

PREUSS  
TYPE

Aureata

Aureata

A B C D E F G H I J K L M

N O P Q R S U V W X Y Z

& Œ Æ Ç Ø A B C

( [ { 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 } ] )

a b c d e f g h i j k l m n o

p q r s t u v w x y z œ æ

‘ f i f l ß ? ! ; : ç ø á à â ä ã å ’

é è ê ë ñ ó ò ô ö ú ù û ü ÿ

€ ¢ \$ £ § ¶ † ® % # @

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich=positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund=Behauptung (Axiom, Idee, a priori=Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzwei-

Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denk=fiascos; er verwendet das Sinnlos=Reale sinnlos=real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sudate seiner peinlichsten Zustände



ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ  
“&ÆÆÇØ” ABC  
({1234567890})  
abcdefghijklmnopqr  
stuvwxyzœæfiflßçø



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) - Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart=Verblödete jeder guten (fuchhu!) - Dichtung (die

Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die - trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der

## Handgloves

14/18 So dasselbe Resultat in ultra=marin, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, die=weil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation

A B C D E F G H I J K L M

N O P Q R S U V W X Y Z

& Œ Æ Ç Ø A B C

( [ { 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 } ] )

a b c d e f g h i j k l m n o

p q r s t u v w x y z œ æ

‘ f i f l ß ? ! ; : ç ø á à â ä ã å ’

é è ê ë ñ ó ò ô ö ú û ü ÿ

€ ¢ \$ £ § ¶ † ® % # @

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

10/12 Nur hereinspaziert, meine Herrschaften! Nur hereinspaziert! Was Sie noch nie gesehen haben, werden Sie zwar auch hier nicht sehen, aber eine Menagerie, die sich gewaschen hat. Sie hat sich gewaschen! Hallo: Einer, der die lächerlich-positive Geschäftigkeit der Trübsten als Anregung benützt, steht auf und propheteit ein Gott-System, indem er das jederzeit suggestiv anzuseilende Gehirn in der Schlinge einer gänzlich unbeweisbaren Grund-Behauptung (Axiom, Idee, a priori-Satz etc. pp. Unfug) einfängt, um die verzwei-

Ein anderer ärgert sich darüber, wird (ob der Unlösbarkeit weniger als der blamablen Situation) rabiat und Propagandeur der fuchswilden Tat: immerhin ergötzlicher Typ des Denk-fiascos; er verwendet das Sinnlos-Reale sinnlos-real (lieber Ravachol!) Wieder einer dichtet direkt oder musiziert etc. pp. Unfug und will die Sudate seiner peinlichsten Zustände



8/10 Einmal aber im Besitz der Macht, erhebt er sie flugs zum Axiom und glaubt nach etlichen Minuten selbst daran, da es so überaus abwechslungsreich ist, unter dem Vorwand, die auf der Flucht vor der Langeweile konsumierten Gewalttaten zu bestrafen, sie zu organisieren. Er stellt ehemalige Kollegen, welchen er jetzt nachstellen läßt, wenn er sie ohne Anstellung schieben sieht, auf Gesandtschaftsposten; zapft den (Mut!) - Künstler in Fibeln ab, in die er zwar hineingehört, allwo aber das Zart-Verblödete jeder guten (fuchhu!) - Dichtung (die

ABCDEFGHIJKLM  
NOPQRSTUVWXYZ  
“&œæçø” ABC  
([{1234567890}])  
abcdefghijklmnopqr  
stuvwxyzœæfiflßçø



Selbstverständliches (das hold Unselbstverständliche) hört auf, es zu sein. Unselbstverständliches (das angekurbelt Unselbstverständliche) wird Pflicht. (Diese: die Summe der Frechheiten, die jener Spitzbube sich herauszunehmen die - trucs hat!) Aber das nicht zu bannende Gespenst der Langeweile steilt weiß hinter allem und fängt sich endlich mit einem kurzen Griff die ganze Bande: der Staatsmann klingelt, der

## Handgloves

14/18 So dasselbe Resultat in ultra-marine, diesmal aber, weil der boy mich für arrogant hält, die- weil mir doch, du weißt es ja, du Schuft, wahrhaftig nur der Fizz wichtig ist und manchmal deine unglaubliche Schulterhaltung usw. na ja, pah ich habe jedoch

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von

8/9

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...? Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen

8/10

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger auf die Dauer

8/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewichtung jene Hosenträger

9/10

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß

9/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe

9/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweilt sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) - Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kut-

10/11

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweilt sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) - Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich

10/12

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweilt sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) - Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat

10/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweilt sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß

12/13

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweilt sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten. Ich

12/14

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern). O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweilt sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen

12/15

ÄBCDÉFGHIJKL  
MNÖPQRSTÜVW  
XYZßŒÆÇØ  
äbcdêfghijklm  
nøpqrstúvwxyzß

ÄBCDÉFGHIJKL  
MNÖPQRSTÜVW  
XYZßŒÆÇØ  
äbcdêfghijklm  
nøpqrstúvwxyzß



Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwörtig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psychologie ist ein Handicap. Jede Regel hat ihre Ausnahme, zweifellos. Also regelmäßig. Deshalb höchste Vorsicht: jede Regel ist als Ausnahme zu setzen, denn die Regel ist die Ausnahme.

(Wichtige Regel!) Es gibt nur relative Feststellungen von relativen Zusammenhängen. Und auch die gibt es nicht. Psychiater und Untersuchungsrichter sind au fond unterbliebene Billetteure (Wanderzirkus), da jedes (o la la!) – psychologische Urteil eine von dem Beurteilten bestellte Arbeit ist, die nur deshalb so selten gefällt, weil infolge der Unkenntnis des Beurteilten von sich selbst der Aufträgen ungenau aufgegeben wurde. Die besten Urteile werden erwiesenermaßen am schlech-

Süße, süße Mar! Elle a un savon à la place du coeur = die apokalyptische Hure. je me tais. Die so beliebte Unterscheidung zwischen Kultur und Zivilisation bricht in dieser netten Perspektive an der Größe des Bedürfnisses, sich zu betäuben (zu trillern).

O über die sogenannten Aufregungen des Denkens! Nichts weiter als derart maßlos gesteigerte Exzesse der Langeweile, daß manch einer sich einzubilden imstande war, er langweile sich nicht. In Wirklichkeit aber langweilt man sich in diesen Stunden am krampfhaftesten.

Ich halte es für sehr wahrscheinlich, daß alle (on m'excuse) – Genies der Weltgeschichte sich das eingestanden, vorsichtigerweise aber verschwiegen haben. Keiner noch hat auf diese allerübelste Mentalreservation zu verzichten vermocht. Der Grund ist freilich ebenso plausibel wie jämmerlich: kein Kutscher wird den noch bewundern, der die Größe seiner Gedanken verneint, indem er zugibt, daß sie Krampfstände sind. Hätte nicht aber diese trottelhafte Eitelkeitsbewischung jene Hosenträger auf die Dauer einmal so unerträglich langweilen müssen, daß...?

Vermutlich war ihnen jahrelanges angestregtes Japsen irgendeiner Madame gegenüber mehr vonnöten als vor sich selbst ein rechtschaffener Exzeß nach unten, (von wo es, glaubt es mir, straffer zusammengeht als anderswie)

Welch primitive Hochstapelei! Alle starben sie mit der reservatio ihrer Größe (pfui Teufel!) auf den letztwörtig arrangierten Lippen. Auch Voltaire und Montaigne. Pfui Teufel!

(Man muß weder Kant gelesen haben noch Nietzsche: es genügt, sich an einem Satz das Kotzen geholt zu haben). Its a long way to Tipperary. Sicherlich. Denn genau bedacht: Psy-

A B C D E F G H I J K L M N

O P Q R S T U V W X Y Z a b

c d e f g h i j k l m n o p q r s t

u v w x y z ß ﬀ ﬁ ﬂ ﬃ | | À Á Â

Ã Ä Å Ç È É Ê Ë Ì Í Î Ï Ð Ñ

Ò Ó Ô Õ Ö Ø Š Ù Ú Û Ü Ý Ÿ

Ž à á â ã ä å ç è é ê ë ì í î ï ð ñ

ò ó ô õ ö ø š ù ú û ü ý ÿ ž Æ æ

Œ œ Þ þ ß j ı M Ä Ö Ü ´ ` ˆ

˜ ˇ ~ - … ° ‚ = … . : , ; ? ; ! ; ( ) { } [

] « » ‹ › ‘ ’ ’ ’ , „ ’ ” / \ † ‡ ◼ § &

@ \* - — 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2

3 4 5 6 7 8 9 <sup>ˆ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ ˇ</sup> a o

1 2 3 ¼ ½ ¾ ‰ ‰ ‰ ‰ ‰ ‰ ‰ ‰ ‰ ‰

£ × / < > = + ± - ¬ ÷ × ™ © ®